

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 15 (1889)  
**Heft:** 49

**Anhang:** Beilage zu No. 51 des "Nebelspalter"  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

XXI. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12.50 per Jahr.

# Amerikan. Schweizer-Zeitung,

Einziges und officielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Kolonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

## Für amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verscholleneherrschaftserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vermögensaufzeichnungen, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannter Abwesender.



Anzeigen für Exportwaren, Hötels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Speditions-, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import- und Kommissions-Dépôts für Waaren aus Amerika etc.

## Ankauf von Farmer und Ländereien

und sonstige amtliche und private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

## „Amerikanische Schweizer-Zeitung“ das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen unsere Generalagenten Orell Füssli & Co. in Zürich, sowie unser ständige Schweizer Korrespondent, Herr Fürsprech G. A. Glans in Rapperswyl (St. Gallen). (41)

,The Swiss Publishing Company,  
18, Ann Street, New-York.

Zum Abonnement empfohlen:

## „Strassburger Post“.

Angesehenstes und gelesenstes politisches Organ  
Elsass-Lothringens,

in Baden, der Pfalz, überhaupt in ganz Südwiedeutschland etc. allgemein verbreitet, in der Schweiz viel gehalten.

■ Täglich zwei Ausgaben. ■

Die Verhandlungen des Deutschen Reichstages nach ausführlicher stenographischer Aufnahme als drittes Blatt.

Verlosungsbeilage.

Schnellste Verbreitung aller politischen Tagesneuigkeiten. Ausgedehnter Depeschendienst — Zahlreiche Telegramme von Berlin und Paris über die Verhandlungen der Kammern etc. — Gutgewähltes Feuilleton. — Reichhaltiger Handelsteil.

Günstigste Versendungsweise für die Schweiz mit den ersten Gotthardzügen.

## Abonnements:

Pro Quartal bei sämtlichen Postanstalten . . . . . Fr. 9. 10.  
Pro Monat unter Streifband von der Expedition bezogen . . . . . „ 3. 75.

Vorzügliches Insertionsorgan; für Hôtel-, Bäder- und Pensionsanzeigen von bewährter Wirksamkeit. — Anzeigenpreis 25 Pf. die Zeile: bei öfterer Einrückung günstigste Bedingungen. (227)

## F. Grohmann, Nachfolger,

(151-13) BERLIN C.,

## Kautschuk-Stempel-Fabrik.

Illustr. Preislisten gratis und franko.

Export. Wiederverkäufer, resp. Agenten gesucht.

## Unentbehrlich

f. Kind.- Schlaf.- Krank.- Zimmer, patent. & billig. Prospekte gratis und franko d. L. Schwarz Klybeck. 111. O 1995 B 223-3



**Gaslicht!** Ohne Gasanstalt — ohne Röhrenleitung. Domcke's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, ist transportabel und kann jeden Augenblick an einen anderen Platz gehängt werden. Kein Zylinder! Kein Docht! Röhrenleitungen und Apparate wie bei Kohlengas gehören nicht dazu. Eine dieser Flammen ersetzt 4 Petroleumflammen! Vorigliche Bedeutung für Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien etc. Arbeitslampen, Laternen, Kronleuchter, Decken- u. Wandarme v. 5 Mk. an. Bronc. Probelampe u. Leuchtmaterial inkl. Verpackung 6,50 Mk. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Petroleumlaternen werden umgeändert! Mein Sturmbrenner ist die beste Beleuchtung im Freien. (Fackelsatz ca. 80 p.Ct. Ersparniss.) Gasäther billigst. Illustr. Preis-Courant wird gratis und franko zugesandt.

EMIL DOMCKE, Berlin N., Brunneastrasse, 134.

**Gummi!** Spezialitäten aller Art.

**W. Krahls** (195-10) Gummiwaren-Fabrik, Berlin SW, Markgrafenstrasse 89. Katalog chirurgischer und medizinischer Spezialitäten gratis.

## Hundert werthvolle

## Acker- und Hausgeräthe

im Werthe von zusammen mehr als 1000 Franken werden am 15. Februar 1890 gratis unter die Abonnenten der

## „Berner Volkszeitung“

verlost. Darunter befinden sich: Ein kompletter Selbsthalterpflug von Witschi in Hindel (Werth Fr. 220), ein Geissfüssler (Fr. 110) und ein Kartoffelpflug, eine eiserne Egge, und eine dito Jauchepumpe (Fr. 50), ein Rönnle, eine Rübenschneidemaschine, zwei komplett Kuhkummet, neun amerikanische Heuschröten von Born in Bützberg, eine grosse Zimmeruhr (Regulator), eine silberne Remontoire, mehrere Küchenholzspalter, eine Wiege, ein kupferner Kochhafen, mehrere Pfannen etc. etc. Die vollständige Liste, über hundert Gegenstände umfassend, wird soeben in der »Berner Volkszeitung« veröffentlicht. Sämmliche Gegenstände wurden von oberraumäischen Handwerkern bezogen und amtlich geschätzt, also keine fremde Ausschussware!

An diesen Verlosung haben auch die neueintretenden Abonnenten der »Berner Volkszeitung«, welche für das ganze Jahr 1890 abonnieren, Anteil, ebenso erhalten dieselben die »Volkszeitung« neben dem »Schärrmaus« bis Ende 1890 gratis. Abonnementspreis jährlich Fr. 6. Zu zahlreichen Bestellungen ladet höflich ein

Der Herausgeber der »Berner Volkszeitung«:

Ulrich Dürrenmatt  
in Herzogenbuchsee.

An- und Verkauf von **Aktien** und **Obligationen**,

Ausführung von **Börsen-Aufträgen**

an schweizerischen und auswärtigen Börsen. (3-x)

**A. Labhardt & Cie., Bankgeschäft, Zürich.**



Wohlriechender Taschenkalender  
für 1890. Muster franko gegen  
20 Pf. in Marken. (H 62049a)  
Wolff & Sohn, Karlsruhe.



finden und bleiben das beste und

billigste Geschenk für Kinder über  
drei Jahren. Das billigte des-  
halb, weil deren farbige Steine  
fast unverwüstlich sind, so daß  
die Kinder jahrelang damit  
spielen können. Jeder edle  
Steinbauplatz enthält pracht-  
volle Vorlagehefte und kann  
später durch einen Ergänzung-  
platzen regelrecht vergrößert  
werden. Preis: Frs. 1.—, 1.50,  
1.75, 2.25 und höher. Man hält  
sich vor minderwertigen Nach-  
ahmungen und nehme nur Kästen  
mit Fabrikmarke „Antler“ an. Wer  
einen Steinbauplatz zu kaufen  
beabsichtigt, der lese vorher das  
farbenprächtige Buch: „Des  
Kindes liebstes Spiel“, welches  
fortwährend überbietet:

F. Ad. Pichter & Cie., Olten.

VELOCIPED-FABRIK, WINTERTHUR  
BICYCLE-BICYCLETTE & TRICYCLE  
bestes eigenes & engl. Fabrikat  
BILLIGE PREISE. GARANTIE

Allen Kranken gewidmet.

Willst du zur Weihnacht etwas schenken,  
So brauchst du dich keinen Augenblick zu bedenken.  
Der Leib ist doch gewiß für Jedermann  
Das kostlichste, was man besitzen kann.  
Und wenn's nun ein Mittel gibt unschätzbar,  
Das des Leibes Schaden sonder Gefahr  
Alle zusammen heilt radikal,  
So fällt dir gewiß nicht schwer die Wahl,  
Was du unter tausend Arten sollst kaufen!  
Brauchst nur in die Apotheke zu laufen,  
In die erste beste, so die zur Hand;  
Da kriegst du ein Büchlein elegant,  
Oder auch ein Schädelchen, zierlich und niedlich,  
Oder ein Fläschchen, appetitlich;  
Die Namen der Künstler, die dieses zumal

Gebraut und gefloßt sind ganz exal.  
Es kommt ja nur auf den Inhalt an.  
Doch ist es deßhalb für Jedermann:  
Ob Pulver, ob Salbe, ob Trank, ob Pillen,  
Ganz einerlei, denn alle stören  
Mit gleichem Effekt, nur in anderer Form,  
Alle Schmerzen, und heilen, was abnorm.  
Freilich sind sie alle ein bisschen theuer.  
Aber bedenkt man, welch ungeheuer  
Großer Erfolg damit erzielt wird,  
So sind die Kosten etwas, das kaum gefühlt wird.  
Ihrer Weltverbreitung steht nur noch eines  
Leider entgegen, zwar etwas kleines,  
Doch halter es zäh, wie mit einem Zwirn,  
Festgeklüpft in vieler Menschen Gehirn.

Der Zweifel nämlich, daß solche Salben  
Und Pillen helfen allenfalls.  
Hätten solche zweifelnde Gemüther  
Nur ein bisschen Glauben an jene Güter,  
Sie fühlten sofort ihres Leibes Bresten  
Gehoben bis auf die letzten Resten.  
Es fehlt also der Menschheit nur  
Noch eines zur vollkommenen Remedy  
— Und es kommt gewiß noch früher oder später —  
Dass ein Apotheker und Menschenwohlthäter  
Erfinde ein Pulver oder einen Saft,  
Der der zweifelnden Menschheit den Glauben verschafft.  
Wie gesagt, es ist nur eine Kleinigkeit,  
Und wir leben ja in so erfinderischer Zeit!

Sprichwörter und Glossen

oder

Was der Großvater dazu sagt.

Un vielem Lachen erkennt man den Narren — darum machen  
so viele Leute ein ernstes Gesicht, daß man sie nicht erkennen soll.

Ende gut, Alles gut — aber bei einer braven Wurst ist das  
mittelst doch das beste.

Jeder ist seines Glückes Schmid — und kann sich auch, so Gott  
will, selber die Finger verklopfen.

Es gilt kein Ansehen der Person — bei alten Jungfern.

Viele Köhe verderben den Brei — aber eine einzige Käthe  
ann's auch beforschen.

Wer Pech anruhrt, besudelt sich — darum halten sich gute  
Freunde ferne von Denen, die in's Pech gerathen.

Leben und leben lassen — sprach die Käthe und als mit ihrem  
Schatz ein Schweinhämmchen, das andern Tages die Käthe gestohlen haben sollte.

Der gerade Weg ist der beste — darum geht man auf dem  
krummen, wenn man gewisse Leute treffen will.

Sage mir, mit wem Du gehst, so sag' ich Dir, wer du bist  
darum gehen viele Leute gar nicht, sondern sie bleiben doch und zwar im  
Wirthshaus.

Wie der Vater, so die Buben — und wie steht's denn mit den  
Mädchen?

Qui s'excuse, s'accuse — also, wer einem Nebenmenschen  
vom Trottoir heruntergesunken, muß sich ja nicht entschuldigen, sondern  
er thut wohl daran, mit den Klozungen der Selbstüberzeugung in die Welt  
zu gaffen.

Echte Briefmarken! Billig.  
15. Argent. 20 Pf. 3. Angol.  
40 Pf. 5. Argent. 2. 3. 5. 10. 20.  
2. C. P. Aus. 2. 30. Pf. 6. 10. 20. 30. Pf. 5. Bosn.  
P. 25. Pf. 6. Braila. 1. 2. 5. 6. Bulgar. 20. Pf. 5. Cetton. 30. Pf. 6. Cetle. 25. Pf. 5.  
Gofaric. 50. Pf. 5. Cuba. 30. Pf. 4. Cebud. 40. Pf.  
6. Finl. 20. Pf. 6. Götzen. 20. Pf. 4. Hawa. 1. 10. Pf.  
4. Guatam. 35. Pf. 2. Helena. 30. Pf. 5. 10. 50. Pf.  
5. Jamaica. 20. Pf. 6. Kap. 20. Pf. 6. Java. 20. Pf.  
6. Kap. 20. Pf. 2. Silber. 30. Pf. 8. Lombard. 25. Pf.  
6. Luxemb. 20. Pf. 5. Maurit. 40. Pf. 6. Mexic.  
40. Pf. 5. Monac. 25. Pf. 4. Münch. 40. Pf.  
6. N. See. 1. 25. Pf. 3. Nordbor. 45. Pf. 6. Orange.  
30. Pf. 10. Othib. 25. Pf. 4. Perl. 30. Pf. 6. Peru.  
40. Pf. 6. Portor. 25. Pf. 10. Preus. 25. Pf.  
6. Queen. 30. Pf. 10. Rumän. 20. Pf. 5. Serb.  
15. Pf. 3. Stam. 50. Pf. 8. Spanien. 40. Pf.  
4. Trans. 45. Pf. 6. Türr. 20. Pf. 6. Victoria. 20. Pf.  
3. Vinc. 25. Pf. 4. Westaustr. 35. Pf. 2. z.  
alle verschieden. Preis gr. I. Mstr. Kat.  
atalog 30 Pf. E. Hayn, Berlin, N. 24  
Friedrichstr. 108.



Dieses beliebte Journal liegt in allen besseren Restaurants und Hôtels auf  
und wird von Jedermann gern gelesen. Abonnement nur Fr. 1. 50 pro Quartal  
(13 Nrn.). Probenummern gratis. (226-3) Die Expedition in Bern.

La Riforma.

Einige in Bellinzona

Hauptstadt des Kantons Tessin

täglich erscheinende politische  
und commercielle Zeitung

Abonnementspreis:

jährlich Fr. 15.—, halbjährlich Fr. 8.—, vierteljährlich Fr. 4.—

Insertionspreis:

-232-

4. Seite 10 Cts., Reklamen auf der 3. Seite 20 Cts. per Zeile.



Ia Gummi-Artikel

versendet pro Dtzd. M. 3, 4, 5, 6,  
7 gegen Einwendung in Postmarken  
die Gummiwarenfabrik von Henry  
Götz, Berlin N. 54. (177-13)